

MECKLENBURGVORPOMME
RNDEMOKRATIEESTIER&G
REIFLANDTAGPARLAMEN
TBETEILIGUNGEUROPAG
RUNDGESETZMEINUNGSF
REIHEITGEMEINDENLAN
DKREISEINTEGRATIONE
RINNERUNGSKULTURPAR
TEIENKONFLIKTWAHLEN
KOMPROMISSGESCHICHT
EPOLITIKGEDENKSTÄTT
ENMENSCHENRECHTEÜBE
RPARTEILICHTOLERANZ
BILDUNG

20 FRAGEN
ANTWORTEN ZUR





Welche Aufgaben hat die LpB



Die Antwort steckt schon im Namen: LpB – das Kürzel steht für „Landeszentrale für politische Bildung“. Wir informieren über Politik und Zeitgeschichte in MV. Wir erklären, wie Demokratie funktioniert. Wir beraten, veranstalten, erinnern, stellen aus, machen Angebote: Bücher, Broschüren, viele Themen online. Und wir unterstützen andere, die Angebote politischer Bildung machen möchten. Wie vielfältig diese Aufgaben sind, zeigen wir in diesem Heft. 20 Fragen, 20 Antworten zur LpB: Viel Spaß beim Lesen!

Was ist das Ziel von politischer Bildung



Wahlen, Gesetze, Entscheidungen in Gemeinden, Kreisen und fürs ganze Land: Politik ist überall und hat viele Facetten. Hier setzt politische Bildung an. Sie will politische Strukturen, Entwicklungen und Entscheidungen erklären sowie Wissen und Fähigkeiten vermitteln, die dabei helfen, Zusammenhänge zu erkennen, sich ein eigenes Urteil zu bilden und sich politisch zu engagieren.



Projekttag mit Schülerinnen und Schülern in Neubrandenburg

Weshalb ist politische Bildung wichtig



Niemand wird als Demokrat geboren! Demokratie lebt von der Akzeptanz und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Ihre Werte und Grundlagen müssen immer wieder neu vermittelt werden. Ohne Kenntnisse über Abläufe und Entscheidungen ist Demokratie gefährdet. Politische Bildung ist daher ein wichtiger Schlüssel für eine starke, wehrhafte und streitbare Demokratie.

Gehört die LpB zu einer Partei



Nein. Die LpB agiert überparteilich. In ihrer Arbeit ist sie allein dem Werte- und Demokratieverständnis der Landesverfassung, des Grundgesetzes sowie der UN-Menschenrechtserklärung verpflichtet.

Die Landeszentrale gehört zur Landesregierung, genauer: zum Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten.

Ein Kuratorium aus zwölf von allen Landtagsfraktionen entsandten Mitgliedern achtet auf die Ausgewogenheit der Angebote.

Welche Angebote macht die LpB



Die LpB versteht sich als Partnerin für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie für die Multiplikatoren der politischen Bildung und Gedenkstättenarbeit. Sie fördert Träger, Vereine, Initiativen, Kommunen und Landkreise – und veranstaltet z. B. ihren Jahreskongress zu wechselnden Themen. Die Angebote können frei genutzt werden.



Der Jahreskongress der LpB, zuletzt auch digital

Was sind die wichtigsten Grundsätze der LpB



Die LpB folgt drei Grundsätzen, die in der politischen Bildung unter dem Namen „Beutelsbacher Konsens“ allgemein anerkannt sind.

ÜBERWÄLTIGUNGSVERBOT

Auch Indoktrinationsverbot genannt. Bedeutet: Wer politisches Wissen oder Kompetenzen vermittelt, sollte nicht indoktrinieren oder seine eigene Meinung als alleinige Wahrheit darstellen. Niemand darf an der Gewinnung eines eigenen Urteils gehindert werden.

GEBOT DER KONTROVERSITÄT

Was in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft umstritten ist, muss auch in der politischen Bildung kontrovers diskutiert werden. Wichtige Standpunkte dürfen nicht unter den Tisch fallen. Unterschiedliche Meinungen und Sichtweisen zu einem Thema müssen aufgezeigt werden.

TEILNEHMERORIENTIERUNG

Bedeutet: Orientierung an den Interessen der Bürgerinnen und Bürger. Diese sollen in die Lage versetzt werden, eine politische Situation und ihre eigene Interessenlage zu analysieren sowie nach Mitteln und Wegen zu suchen, die vorgefundene politische Lage im Sinne eigener Interessen zu beeinflussen.

Weshalb sind Gedenkstätten wichtig



Gedenkstätten sind Orte der Erinnerung, individueller Trauer und gesellschaftlicher Mahnung, aber auch Orte des Lernens. In MV gibt es mehr als 20 Gedenkstätten. Sie erinnern an Gewaltherrschaft, staatliche Verfolgung und deren Opfer sowie an Widerstand und Opposition im 20. Jahrhundert.

Die LpB begleitet, unterstützt und fördert die Arbeit der Gedenkstätten im Land MV. Alle Gedenkstätten sind im Gedenkstättenführer verzeichnet. Dieser kann kostenfrei bestellt werden unter www.lpb-mv.de.



DuG Rostock – was ist das



Die Dokumentations- und Gedenkstätte (DuG) in der ehemaligen Untersuchungshaftanstalt der Staatssicherheit in Rostock ist Erinnerung- und Lernort zur politischen Verfolgung, Opposition und zum Widerstand in der DDR. Trägerin ist die LpB. Das Team vor Ort bietet Führungen, Seminare, Veranstaltungen. Eigenständige Rundgänge sind auch möglich.

Telefon: 01573/0285136
www.lpb-mv.de/projekte/dug-rostock/



Dokzentrum – was ist das



Das Dokumentationszentrum des Landes für die Opfer der Diktaturen in Deutschland in Schwerin war ein Gefängnis, in dem während der Zeit des Nationalsozialismus, der sowjetischen Besatzungszeit und der SED-Diktatur Menschen aus politischen Gründen inhaftiert wurden. Heute ist es eine Gedenkstätte und ein historischer Lernort. Die LpB ist Trägerin des Dokzentrums.

Das Team vor Ort bietet: Führungen, Seminare, Sonderveranstaltungen. Eigenständige Rundgänge sind auch hier möglich.

Telefon: 0385/74529911
www.dokumentationszentrum-schwerin.de

Wo kann ich Informationen erhalten



Wer sein Wissen über Politik und Geschichte in MV vertiefen möchte, kann in unserem Online-Shop unter **www.lpb-mv.de** Bücher, Zeitschriften und andere Infomaterialien bestellen. Zum Beispiel zum politischen System, zu Wahlen, zu Orten der Friedlichen Revolution oder zur Staatssicherheit in Rostock. Viele Informationen stellen wir auch über unsere Social-Media-Kanäle und den Blog **www.politik-mv.de** bereit. Nicht zuletzt sind wir mit Veranstaltungen vor Ort. Die Termine und den Kontakt finden Sie ebenfalls auf **www.lpb-mv.de**.



Ist auch etwas für Kinder dabei



Na klar. Politische Bildung ist ein lebenslanger Lernprozess – und der fängt früh an. Deshalb möchte die LpB allen Altersgruppen passende Angebote machen; natürlich auch Kindern. Dazu gehören zum Beispiel Kartenspiele, Puzzles und eine kleine, illustrierte Landeskunde mit Stier und Greif. Von den beiden Wappentieren des Landes gibt es auch kurze Erklärvideos zu MV.



Ist die LpB die einzige Anbieterin für politische Bildung in MV



Nein. Die LpB ist die wichtigste staatliche Einrichtung der politischen Bildung im Land. Aber sie ist auch in ein

Netzwerk von Initiativen, Vereinen, Stiftungen und Trägern der politischen Bildung eingebunden – von Rügen bis Schlagsdorf. Die Angebote, Veranstaltungen und Aktionen dieses Netzwerks finden sich online im Veranstaltungskalender der LpB. Gemeinsam veranstalten die politischen Bildungsträger im Land die Tage der politischen Bildung MV. Jedes Jahr im September und Oktober gibt es ein tolles Programm mit vielen Veranstaltungen.

Gibt es die LpB nur in MV



Nein. Alle 16 Bundesländer haben jeweils eine eigene Landeszentrale, die Angebote zur politischen Bildung in ihrer Region macht.

Darüber hinaus gibt es die Bundeszentrale für politische Bildung, die unter **www.bpb.de** ebenfalls ein breit gefächertes Informationsangebot zu den Themen Politik, Geschichte und Zeitgeschehen bereithält.

Die Landeszentralen arbeiten mit der Bundeszentrale zusammen, zum Beispiel bei gemeinsamen Projekten wie dem Wahltool **www.wahl-o-mat.de**. Sie sind aber von der bpb unabhängig.

Welche Aufgaben hat der DemokratieLaden



Der DemokratieLaden in Anklam ist die Außenstelle der LpB. Hier gibt es Vorträge, Ausstellungen, Diskussionsrunden und andere Veranstaltungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Bürgerinnen und Bürger aber auch, eigene Ideen und Projekte der politischen Bildung umzusetzen. Schauen Sie doch mal vorbei – in der Burgstraße 9 oder auf **www.demokratieladen.de**.

Was hat der Demokratiebus an Bord?



Der Demokratiebus ist das mobile Angebot für politische Bildung. Unter dem Motto „Demokratie auf Achse“ steuert er regelmäßig Schulhöfe und Marktplätze in ganz Mecklenburg-Vorpommern an. Zur Beratung, zu Gesprächen und Diskussionen vor Ort. An Bord hat er Angebote der LpB, zum Beispiel Publikationen, Spiele, Lehrmaterialien. An Schulen rollt der Bus auf Wunsch auch für Projekttag heran. Mehr Infos zum Demokratiebus gibt es unter **www.demokratie-auf-achse.de**.



Wen und was fördert die Landeszentrale



In Mecklenburg-Vorpommern gibt es eine Vielzahl an Vereinen, Stiftungen, Gedenkstätten und anderen Einrichtungen, die sich für politische Bildung, Demokratie und Toleranz engagieren.

Die LpB fördert Projekte und Maßnahmen, die sich diesem Ansatz verpflichtet fühlen. Das können einzelne Veranstaltungen, Publikationen, Lehrmittel, Ausstellungen oder Ähnliches sein. Auch Aktivitäten von Schulen, kleinen Vereinen und Privatpersonen können unterstützt werden. Nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf, wir beraten Sie gern.

An wen kann ich mich wenden ...



...wenn ich betroffen bin von Extremismus, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus? Ganz klar: an das Beratungsnetzwerk für Demokratie und Toleranz MV.



**Beratungsnetzwerk
Demokratie und Toleranz**
Mecklenburg-Vorpommern

www.beratungsnetzwerk-mv.de – das Netzwerk ist auch im Internet zu finden. Es wird von der Landeskoordinierungsstelle für Demokratie und Toleranz organisiert und betreut. Diese Koordinierungsstelle ist Teil der LpB MV.

Wie kann ich mich für Demokratie und Toleranz engagieren



In Ortsbeiräten, interkulturellen Begegnungsstätten, Heimatvereinen: Es gibt viele Möglichkeiten, sich vor Ort für politische Bildung, Demokratie und Toleranz einzusetzen. In Gemeinden und Städten, Dörfern und Stadtteilen finden sich neben Parteien oft Initiativen, Vereine, Bündnisse, in denen das Miteinander gemeinsam gestaltet wird. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LpB beraten Sie gern.

Seit wann gibt es die LpB MV

Am 7. Mai 1991 beschloss die Landesregierung unter Ministerpräsident Dr. Alfred Gomolka, eine Landeszentrale für politische Bildung in Mecklenburg-Vorpommern zu gründen. Tags darauf stand's in der Zeitung (SVZ, 8. Mai 1991, Seite 3). In der Bundesrepublik gab es solche Einrichtungen lange vor der Wiedervereinigung. Anfang der 1990er-Jahre wurden sie auch in den neuen Bundesländern ins Leben gerufen.

Neues aus dem Kabinett Landeszentrale für politische Bildung

Schwerin (SVZ). Die Einrichtung einer Landeszentrale für politische Bildung in Mecklenburg-Vorpommern hat gestern das Kabinett Gomolka beschlossen. Die Landeszentrale betreibt und fördert Bildungsarbeit mit dem Ziel, demokratisches Gedankengut auf der Grundlage des Grundgesetzes und der Menschenrechtserklärung der UNO zu festigen, über gesellschaftliche Strukturen und Prozesse zu informieren und das politische Problembewußtsein zu vertiefen.

SVZ, 8.5.1991

Wo finde ich den Hauptsitz der LpB



Die LpB befindet sich in Schwerin im Jägerweg 2.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 16 Uhr
Telefon: 0385/58817950
E-Mail: poststelle@lpb.mv-regierung.de

Unter www.lpb-mv.de und www.politik-mv.de freuen wir uns ebenfalls auf Sie!

Herausgeber:



Landeszentrale für politische Bildung
Mecklenburg-Vorpommern
Jägerweg 2
19053 Schwerin
www.lpb-mv.de
poststelle@lpb.mv-regierung.de
März 2022

Alle Infos zur LpB MV:

www.lpb-mv.de

www.politik-mv.de

 www.facebook.com/LandeszentraleMV

 www.twitter.com/lpbmv

 www.instagram.com/lpb_mv

Herstellung: farbmedia GbR, Matthias Hufmann & Roland Regge-Schulz

Text: Landeszentrale für politische Bildung MV

Illustrationen: Mario Lars

Layout und Grafik: Daniele Regge

Fotos/Logo: LpB MV, Andrea Köster, Pixabay